

Die Devise: Helfen, um zu helfen

Der Lions Club Untertaunus engagiert sich für tolerantes menschliches Zusammenleben

1989 hat sich der Lions Club Untertaunus gegründet und feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Von Bad Schwalbach über Taunusstein bis hin nach Wiesbaden, erstreckt sich

das Einzugsgebiet der 35 Lionsfreunde. Mitten im Fadenkreuz der drei Orte liegt das Clublokal, die Fasanerie. Als Vereinigung freier Menschen stellt sich der Lions Club Untertaunus gesellschaft-

lichen Problemen der

heutigen Zeit, um uneigennützig an Lösungen mitzuwirken. Mit der Verpflichtung zur Toleranz im menschlichen Zusammenleben wollen die Mitglieder Kulturgüter bewahren und insbesondere der Gemeinschaft dienen. Entsprechend ih-

rem Leitspruch "we serve – wir dienen", helfen die Lions Bedürftigen und setzen sich für die Jugend, Bildung, Toleranz, Völkerverständigung sowie die Umwelt ein.

Stele für Toleranz setzt Zeichen

realisiert

der Lions Club Untertaunus im Jahr 2013 mit der "Stele Tolefür ranz" auch ein Herzensprojekt. Der Entwurf des Künstlers Karl-Martin Hartmann wurde unter Mitwirkung von Auszubildenden an der Berufsschule gefertigt. Außerdem wurden ausgewählte Schülertexte zum Thema "Toleranz" auf Glasband

Fortsetzung auf Seite 12.

gedruckt und mit der Stele zu-



Die "Stele für Toleranz" ist ein Herzensprojekt des Lions Club Untertaunus.

Foto: © Lions Club Untertaunus





Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in: 65343 Eltville • Gutenbergstraße 19 Telefon: 06124-9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister Gas- u. Wasserinstallationsmeister





Pferdegasse 2 65329 Hohenstein-Holzhausen Tel. 0 61 20 / 91 00 15 Fax 0 61 20 / 91 00 16

www.rainerpetri.de

Impressum

360 Grad ist eine Sonderbeilage der LZ am Sonntag und erscheint im Untertaunus mit einer Auflage von über 40.000 Exemplaren.

Redaktion:

E-Mail: 360grad@lzsonntag.de

Anzeigen:

ELZET Verlags GmbH Stiftstraße 20 a, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt Tel. 06128/944-220, Fax 06128/944-222 E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de

Druck

Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. September 2019. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 10. September.



T.A.G. Taunus-Auto-Glas Ralf Stockenhofen

- Fachwerkstatt
- O Direkte Abrechnung mit Kaskoversicherung in unstrittigen Fällen
- O Mobiler Service
- Steinschlagreparaturen
- O Tönung- und Wärmeschutzfolien

Im Maisel 11 · 65232 Taunusstein-Neuhof Tel.: 06128/4898-80 · Mobil: 0171/3831860



angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) a) und b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Informationen. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz: www.duh.de/datenschutz

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Tel. 07732 9995-0 | Fax -77 Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell | info@duh.de



Fortsetzung von Seite 11.

sammengefügt, so, wie auch der Text "Der Lions Club Untertaunus unterstützt die Jugend in ihrem Bestreben, ein Zeichen zu setzen für Toleranz und ein friedliches Miteinander" in die Stele eingraviert wurde. An einem exponierten Platz wurde die Stele dann in einem Festakt der Öffentlichkeit übergeben. Ein Projekt, das Schule gemacht und sich im gesamten Umkreis aktiv fortgesetzt hat.

Kochen für Damen

Doch bereits in den Jahren zuvor gab es viele Highlights in der Geschichte des Lions Clubs Untertaunus. So wurde 1989 das "Kochen für Damen" eingeführt. "Damit wollen die Männer den Ehefrauen für ihre selbstlose Unterstützung danken, denn schließlich sind die Damen ein extrem wichtiger Bestandteil des Clubs. In diesem Zusammenhang besteht die Herausforderung des jeweiligen Präsidenten darin, alljährlich ein leckeres Menü zusammenzustellen. Dann heißt es einkaufen und kochen - "das wickeln dann drei Hobbyköche unter den Mitgliedern beinahe militärisch ab", erzählt der Pressebeauftragte Dr. Joachim Heins-Bunde.

1992 hieß es für die Lionsfreunde gemeinsam an der Traubenlese an der Mosel teilzunehmen, um in dem darauffolgenden Jahr dann Flaschen mit dem Lions-Etikett für einen guten Zweck zu verkaufen.

Das "gelbe Jackett"

Zu einer speziellen alljährlichen Zeremonie wurde ab 1993 das "gelbe Jackett". Angefangen hatte es mit Präsident Westenberger, der zur Amtsübernahme ein gelbes Jackett stiftete. Seitdem wird das Jackett in einer Zeremonie bei der Präsidentschaftsübergabe vom alten an den neuen Präsident weitergereicht.

"Das gelbe Jackett ist so bemessen, dass es selbst gewichtigen Personen passt, denn man muss es vorne gar nicht zumachen", lacht Dr. Heins-Bunde.

Ob Tannenbaumverkauf, Ostereiermarkt und Tombola, jede Menge sogenannte "activities" zählen zum Programm des Lions Club Untertaunus. Dazu gehören auch viele Benefizkonzerte als "Idee der ersten Stunde". Jazz, Big Band, Rock'n Roll – "da muss sich jeder Präsident etwas einfallen", so Dr. Heins-Bunde. Und das alles unter dem Motto der Spendenpolitik "Helfen, um zu helfen."

Die Hilfe kommt dort an, wo sie benötigt wird, wie beispielsweise bei den Tafeln des Untertaunus, der Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendschutz oder der Sprachförderung für Kinder aus Migrantenfamilien.

Das i-Tüpfelchen "Lions-Sprung"

Aus einer Initialzündung entstand 2001 dann die außergewöhnliche Activity "Wiesbadener Pfingstturnier" mit dem Lions-Sprung. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsactivity mit dem Lions Club Drei Lilien in Wiesbaden. Seitdem stellt das traditionelle Pfingstturnier im Schlosspark von Wiesbaden-Biebrich die Lionsfreunde vor eine regelrechte Herausforderung, denn das Verpflegungszelt der beiden Clubs, unmittelbar an der Einreitschneide zum Springplatz, hat sich als äußerst beliebter Treffpunkt für Aktive und Gäste etabliert

Hier lässt es sich bei Sekt, Wein Bier, Weißwürsten, Brezeln und



Kuchen gemütlich plaudern. Doch dazu müssen alle Mitglieder an den Pfingstfeiertagen mit anpacken, denn schließlich muss das Zelt auf- und abgebaut, Getränke und Lebensmittel angeliefert werden.

Und dann kommt auch noch das "i-Tüpfelchen" hinzu, der "Lions-Sprung", bei dem die beiden Clubs für jedes fehlerfreie Überwinden des Sprungs 50 Euro stiften. Ermöglicht wird dies durch Spenden von Unternehmen und Firmen aus der Region, aber auch von Privatpersonen sowie Lions-Mitgliedern.

Durch das große Engagement bringt das Pfingstturnier den beiden Lions Clubs eine jährliche Nettoeinnahme um die 15.000 Euro ein, die hinsichtlich der spezifischen Spendenpolitik verwendet werden. Der Schwerpunkt liegt aber auf dem Therapeutischen Reiten. Dabei werden sozial, geistig oder körperlich Behinderte durch den Kontakt mit Pferden gefördert.

Von Sabine Posse



Die Erlöse beim "Lions-Sprung" fließen in das Therapeutische Reiten. Foto: © Lions Club Untertaunus



Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/ hausaufgaben

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.